

Elastische Bruchbandagen eigener Fabrik.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager elastischer Bandagen in allen Nummern für Erwachsene und Kinder, doppelt und einfach, mit und ohne Stellung, in großer Auswahl, desgl. Bandagensfedern, in Duzenden und im Einzelnen, Suspensorien-Fundamentbinden, Rückenhalter wider Austretung der Schulterblätter etc., und besorgt alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen.

Da obiges Geschäft durch die Begründung meines sel. Vaters sich schon seit 1794 der lebhaftesten Theilnahme erfreute, so glaube auch ich durch die darin gemachten Erfahrungen und den fabrikmäßigen Betrieb bei gediegener Arbeit die billigsten Preise stellen zu können.

Franz Schramm,
Verfertiger chirurgischer Bandagen und Maschinen, in Leipzig,
Halle'sche Gasse Nr. 462.

Neueste Erfindung.

J. J. Bachmanns tragbare Glaslampen,

welche, für alle Geschäfts- und Arbeits-Locale passend, die brillanteste, schönste und zweckmäßigste Beleuchtung gewähren, und wodurch Herr Kintsch, der die Gefälligkeit haben will, während der Messe, die unser Compagnon, Herr Bachmann, besucht, Bestellungen darauf anzunehmen, seine Locale des Abends beleuchtet, sind in allen Sorten und Größen stets vorrätzig zu haben in der Fabrik von Carl Berger & Comp., in Dresden Schloßgasse Nr. 325.

P. F. Welfer,

Zwirnfabricant aus Lockwitz bei Dresden,

empfeht sich mit allen Sorten weißen, grauen und bunten Näh- und Strickzwirn, mit schottischem Zwirn, Zeichengarn u. s. w. und steht auf dem Nicolaitirchhofe in der Zwirn- und Bandreihe, die 7te Bude linker Hand von der Ritterstraße her.

J. N. Schönecker & Comp.,

Briestaschen-, Etuis- und Portefeuille-Fabricanten aus Würzburg,

empfehlen sich zu dieser Messe mit einer großen Auswahl glatter und gepreßter Briestaschen, Zulegataschen und Notizbücher, Cigarren- und Tabaksetuis, Schreibmappen, Ballnoten, Patentbleistifte, nebst mehreren dahin einschlagenden Artikeln zu den bekannten niedrigen Fabrikpreisen. — Auch werden eine Partie Damentaschen zu herabgesetzten Preisen verkauft.

Ihr Stand ist auf dem Markte in der ersten Budenreihe die Eckbude, dem Thomasgäßchen schräg über.

J. G. Grabner senior,

Horn- und Bernsteinwaaren-Fabricant aus Berlin,

empfeht in dieser Messe sein ganz neu assortirtes Lager und verspricht die reellste Bedienung.

Der Stand ist an der Katharinenstraße und Kochs Hofe an der Marktecke, gegenüber der alten Waage.

J. Goldschmidt,

Juwelier aus Wien,

wohnt auf dem Brühl Nr. 516,

kauft und verkauft gefasste und ungefasste Juwelen, Perlen, alle Gattungen farbiger Steine und emailirte Antiquitäten.

S. D. Dyppeheim aus Frankfurt a. M.,

Hofjuwelier

Er. königl. Hoheit des Prinzen Carl von Preußen,

empfeht sich im Ein- und Verkauf von gefassten und nicht gefassten Juwelen, Perlen und farbigen Steinen. Auch kauft derselbe alle Arten von Antiquitäten in Gold, Silber, Elfenbein und Wassen. Logirt in Krafs's Hause am Brühl.